

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname:**

**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

**Unique Formula Identifier (UFI-Code):**

Steht noch nicht zur Verfügung

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Produktkategorie**

PC0 Sonstiges

**Prozesskategorie**

PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

**Umweltfreisetzungskategorie**

ERC10b / ERC11b Breite Verwendung von Erzeugnissen mit hoher oder beabsichtigter Freisetzung

**Erzeugniskategorie**

AC0 Sonstiges

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Montage-Schaum - Produkt für den industriellen, handwerklichen und privaten Gebrauch zur Verarbeitung an Bauwerken. Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

RÖFIX AG  
Badstraße 23  
6832 Röthis  
Österreich

Tel. +43 (0)5522 41646-0  
Fax +43 (0)5522 41646-328  
office.roethis@roefix.com  
roefix.com

**Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit (werktags 8:00 - 16:00)

**1.4 Notrufnummer**



Vergiftungsinformation Wien: +43/(0)1-406 43 43  
Europäischer Notruf: 112

**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

(Fortsetzung von Seite 1)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Aerosol 1      H222-H229      Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Resp. Sens. 1      H334      Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Carc. 2      H351      Kann vermutlich Krebs erzeugen.

STOT RE 2      H373      Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

Acute Tox. 4      H332      Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Irrit. 2      H315      Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2      H319      Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1      H317      Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3      H335      Kann die Atemwege reizen.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**



GHS02

GHS07

GHS08

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

**Gefahrenhinweise**

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H332      Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315      Verursacht Hautreizungen.

H319      Verursacht schwere Augenreizung.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

(Fortsetzung von Seite 2)

- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Sicherheitshinweise**

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
 P260 Aerosol nicht einatmen.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
 P501 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Zusätzliche Angaben:**

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
 0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter Toxizität.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Die Zubereitung enthält organische Lösemittel. Einatmen, Hautkontakt und Verschlucken von Lösemitteln, sowie Bildung leichtentzündlicher, explosionsfähiger Dampf-Luftgemische vermeiden. Wiederholter Hautkontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Beim Einatmen von Aerosolnebeln können Gesundheitsgefahren auftreten.

Aerosol kann explodieren unter Wärmeeinwirkung.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.  
**vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

**3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische****Beschreibung:**

(Fortsetzung auf Seite 4)

**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

(Fortsetzung von Seite 3)

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 9016-87-9 EINECS: 202-966-0 REACH: 01-2119457024-46	4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe ⚠ Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	25 - 50%
CAS: 13674-84-5 EINECS: 237-158-7 REACH: 01-2119447716-31	Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat ⚠ Acute Tox. 4, H302	10 - 25%
CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Indexnummer:... 603-019-00-8 REACH: 01-2119472128-37	Dimethylether ⚠ Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	2,5 - 10%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer:... 601-004-01-8 REACH: 01-2119485395-27	Isobutan ⚠ Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	2,5 - 10%
CAS: 78-40-0 EINECS: 201-114-5 Indexnummer:... 015-013-00-7	Triethylphosphat ⚠ Acute Tox. 4, H302	1 - 2,5%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer:... 601-003-00-5 REACH: 01-2119486944-21	Propan ⚠ Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	1 - 2,5%

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Erste Hilfe

**Allgemeine Hinweise:**

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Bewußtlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall. Für Ersthelfer ist keine spezielle persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Ersthelfer sollten aber den Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

**Nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:**

(Fortsetzung auf Seite 5)

**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

(Fortsetzung von Seite 4)

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen. Keine Lösemittel oder Verdünnung verwenden. UV Einstrahlung/Sonnenlicht vermeiden (Sensibilisierung). Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen nicht reiben, weil durch die mechanische Beanspruchung zusätzliche Augenschäden verursacht werden können. Gegebenenfalls Kontaktlinsen entfernen und das Auge sofort bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser mindestens 20 Minuten spülen. Falls möglich, isotonische Augenspüllösung (z.B. 0,9% NaCl) verwenden. Immer Arbeitsmediziner oder Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein Mund mit Wasser spülen und reichlich Wasser trinken. Arzt oder Giftnotrufzentrale konsultieren.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome und Wirkungen sind in Abschnitt 2 und 11 beschrieben.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Wird ein Arzt aufgesucht, soll nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Aerosol kann explodieren unter Wärmeeinwirkung.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**Besondere Schutzausrüstung:**

Falls erforderlich geeigneten Atemschutz verwenden und, je nach Brandgröße, gegebenenfalls Vollschutzanzug tragen.

**Weitere Angaben:**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt. 8).

(Fortsetzung auf Seite 6)

**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

(Fortsetzung von Seite 5)

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Material härtet an der Luft selbständig aus. Erstarren lassen und mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Personen, die zu Hauterkrankungen oder sonstigen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut neigen, sollen nicht mit dem Produkt umgehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Produkt im dichtverschlossenem Originalgebilde an einem gut belüfteten Ort kühl lagern. Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**Mindesthaltbarkeit:**

Lagerfähigkeit (+5°C bis +25°C): Siehe Angabe auf dem Gebinde.

**Lagerklasse: 2 B**

**VbF-Klasse:** Entfällt

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

(Fortsetzung von Seite 6)

**GiS-Code:**

PU50 PU-Systeme, lösemittelhaltig, gesundheitsschädlich, sensibilisierend

Weitergehende Informationen zum sicheren Umgang, zu Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln können über den GISCODE dem Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland) unter [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de) entnommen werden.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,05 E mg/m <sup>3</sup> 1;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12
-------------------	---

**115-10-6 Dimethylether**

MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 3820 mg/m <sup>3</sup> , 2000 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1910 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup>
IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 1920 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup>
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1900 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 8(II);DFG, EU

**75-28-5 Isobutan**

MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 3800 mg/m <sup>3</sup> , 1600 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1900 mg/m <sup>3</sup> , 800 ml/m <sup>3</sup>
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG

**74-98-6 Propan**

MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 3600 mg/m <sup>3</sup> , 2000 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup>
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG

**DNEL-Werte**

**13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat**

Oral	DNEL Langzeitwirkung	0,33 mg/kg bw/d (Verbraucher)
	DNEL Kurzzeitwirkung	0,33 mg/kg bw/d (Verbraucher)
Dermal	DNEL Langzeitwirkung	0,264 mg/kg bw/d (Verbraucher) 0,528 mg/kg bw/d (Arbeiter)
	DNEL Kurzzeitwirkung	0,264 mg/kg bw/d (Verbraucher) 0,528 mg/kg bw/d (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL Langzeitwirkung	0,23 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher) 0,93 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
	DNEL Kurzzeitwirkung	0,23 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher) 0,93 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 8)



**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

(Fortsetzung von Seite 7)

**PNEC-Werte****13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat**

Oral	PNEC (oral)	11.600 mg/kg (-)
	PNEC Süßwasser	0,64 mg/l (-)
	PNEC Meerwasser	0,064 mg/l (-)
	PNEC Boden	1,7 mg/kg (-)
	PNEC Sedimente (Süßwasser)	2,92 mg/kg (-)
	PNEC Sedimente (Meerwasser)	0,29 mg/kg (-)

**Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1. Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

**Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

**Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

**Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Handschuhe aus Nitrilkautschuk  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,15\text{mm}$

(Fortsetzung auf Seite 9)



**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

(Fortsetzung von Seite 8)

**Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Handschuhe aus Leder

**Augenschutz:**



Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrillen gemäß EN 166 verwenden.

**Risikomanagementmaßnahmen:**

Eine Unterweisung der Mitarbeiter in der korrekten Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung ist erforderlich, um die erforderliche Wirksamkeit sicherzustellen.

**8.2.2. Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Restmengen verwenden oder sachgemäß entsorgen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

**Aussehen:**

<b>Form:</b>	Schaumaerosol
<b>Farbe:</b>	Farblos
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht sicherheitsrelevant

**pH-Wert:** Nicht bestimmt

**Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt  
**Siedebeginn und Siedebereich:** -44 °C

**Flammpunkt:** -21 °C

**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt

**Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt

**Oxidierende Eigenschaften:** Keine

**Explosive Eigenschaften:** Nicht bestimmt

**Explosionsgrenzen:**

**Untere:** Nicht bestimmt  
**Obere:** Nicht bestimmt

**Dichte bei 20 °C:** 1 - 1,1 g/cm<sup>3</sup>

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.

**Lösemittelgehalt:**  
**Organische Lösemittel:** 14,0 %

(Fortsetzung auf Seite 10)

**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

(Fortsetzung von Seite 9)

<b>VOC (EU)</b>	139,8 - 153,8 g/l
<b>VOC (EU)</b>	13,98 %
<b>Festkörpergehalt:</b>	~ 76,0 %
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil, solange es sachgerecht und trocken gelagert wird.

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

Reaktion mit Alkoholen, Aminen, wässrigen Säuren und Laugen.

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

**Weitere Angaben:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)**

Oral	LD50	4.167 - 7.215 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50 (4h)	> 11 mg/l

**9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe**

Oral	LD50	> 10.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 5.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50 (4h)	11 mg/l (ATE)

**13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat**

Oral	LD50	1.011 - 1.824 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
------	------	--

(Fortsetzung auf Seite 11)

**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

(Fortsetzung von Seite 10)

Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402) > 2.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
Inhalativ	LC50 (4h)	> 5 mg/l (Ratte)
<b>115-10-6 Dimethylether</b>		
Inhalativ	LC50 (4h)	163.991 ppm (Ratte)
<b>78-40-0 Triethylphosphat</b>		
Oral	LD50	1.600 mg/kg (Ratte)
<b>74-98-6 Propan</b>		
Inhalativ	LC50 (4h)	280.000 ppm (Ratte)

**Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**

**13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat**

Oral	OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity)	(Bacteria) (OECD 471 (in vitro))  (Maus) (OECD 476 (in vitro)) (Ratte) (OECD 475 (in vitro)) (Ratte) (OECD 416 (85 mg/kg for >10 weeks))
	OECD 473 (in vitro - mutation)	

**Primäre Reizwirkung:**

**An der Haut:**

Verursacht Hautreizungen.

**Am Auge:**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung:**

Bei längerer Exposition ist eine sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt möglich.  
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Subakute bis chronische Toxizität:**

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch kann den natürlichen Fettfilm der Haut beseitigen und zu nicht allergischer Kontaktdermatitis und einem Durchdringen der Epidermis führen.

**Keimzell-Mutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

**Reproduktionstoxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei einmaliger Exposition (STOT SE):**

Kann die Atemwege reizen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei wiederholter Exposition (STOT RE):**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 12)

**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

(Fortsetzung von Seite 11)

**11.2 Praktische Erfahrungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**11.3 Allgemeine Hinweise**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Es liegen uns zur Zeit keine ökotoxikologischen Bewertungen vor.

**9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe**

LC50 (96h) &gt; 1.000 mg/l (Wasserpflanzen)

EC50 &gt; 100 mg/l (Belebtschlammorganismen) (OECD 209)

**13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat**

LC50 (96h) 56,2 mg/l (Zebrafisch - danio rerio)

EC50 (48h) 65 - 335 mg/l (Wasserfloh - daphnia magna) (OECD 202)

EC50 (72h) 45 mg/l (Alge - scenedesmus subspicatus)

EC50 (96h) 73 mg/l (Algen) (OECD 201)

**115-10-6 Dimethylether**

LC50 (96h) &gt; 1.000 mg/l (Fische - pisces)

LC50 (48h) &gt; 4.400 mg/l (Wasserfloh - daphnia magna)

**74-98-6 Propan**

LC50 (96h) &gt; 1.000 mg/l (Fische - pisces)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Ein Teil der Komponenten ist biologisch abbaubar

**Eliminationsgrad:****9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe**

Biologischer Abbau &lt; 60 % (-) (OECD 302C)

**13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat**

Biologischer Abbau (28d) 14 % (Wasser) (OECD 301E)

Biologischer Abbau (28d) 0 % (Wasser) (OECD 301C)

**115-10-6 Dimethylether**

Biologischer Abbau (28d) 5 % (Wasser) (OECD 301A)

**75-28-5 Isobutan**

Biologischer Abbau (35d) 72,6 % (Wasser)

Biologischer Abbau (16 - 26d) 50 % (Wasser)

**74-98-6 Propan**

Biologischer Abbau 70 % (Wasser) (OECD 301E)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe**

Biokonzentrationsfaktor (BCF) 1 (Fische - pisces)

**13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat**

Log Kow 2,59 (-)

(Fortsetzung auf Seite 13)

**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

(Fortsetzung von Seite 12)

Biokonzentrationsfaktor (BCF)	0,8 - 4,6 (Karpfen - cyprinus carpio)
<b>115-10-6 Dimethylether</b>	
Log Kow	0,1 (-)
<b>75-28-5 Isobutan</b>	
Log Kow	2,76 - 2,88 (-)
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	20 - 52 (Fische - pisces)
<b>74-98-6 Propan</b>	
Log Kow	2,3 (-)
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	9 - 25 (Fische - pisces)

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Ökotoxische Wirkungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verhalten in Kläranlagen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Testart      Wirkkonzentration      Methode      Bewertung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

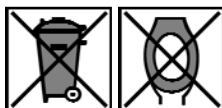
**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Literatur**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

**Abfallschlüsselnummer:**

59803 nach ÖNORM S 2100

Druckgaspackungen (Spraydosen) mit mehr als 45% Masseanteil an brennbarem Inhalt oder mit mehr als 250 g brennbaren Stoffen sowie mit chemisch instabilen Stoffen

(Fortsetzung auf Seite 14)

**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

(Fortsetzung von Seite 13)

Entsorgungshinweise:  
 Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet  
 Biologische Behandlung: nicht geeignet  
 Thermische Behandlung: nicht geeignet  
 Deponierung: nicht geeignet  
 Zugeordnete Eluatklasse und Hinweise: Sonderbehandlung

Europäisches Abfallverzeichnis	
17 02 03	Kunststoff
15 01 04	Verpackungen aus Metall



15 01 04 für die restentleerten Verpackungen

**13.2 Ungereinigte Verpackungen**

**Empfehlung:**

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.  
 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
 Nur restentleerte Verpackungen zum Recycling geben.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.1 UN-Nummer</b> ADR, IMDG, IATA	UN1950
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> ADR IMDG IATA	1950 DRUCKGASPACKUNGEN AEROSOLS AEROSOLS, flammable
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b> ADR	
	
<b>Klasse</b> <b>Gefahrzettel</b>	2 5F Gase 2.1
<b>IMDG, IATA</b>	
	
<b>Class</b> <b>Label</b>	2.1 2.1
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b> ADR, IMDG, IATA	Entfällt
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Chlorierte Alkane, C14-17

(Fortsetzung auf Seite 15)

**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

(Fortsetzung von Seite 14)

<b>Marine pollutant:</b>	Nein
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Gase
<b>Kemler-Zahl:</b>	-
<b>EMS-Nummer:</b>	F-D,S-U
<b>Stowage Code</b>	SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
<b>Segregation Code</b>	SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar
<b>Transport/weitere Angaben:</b>	
<b>ADR</b>	
<b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	1L
<b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
<b>Beförderungskategorie</b>	2
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D
<b>IMDG</b>	
<b>Limited quantities (LQ)</b>	1L
<b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
<b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

**ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Richtlinie (EU) 2012/18**

**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I :**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Seveso Kategorie:** P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse:** 150 t

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse:** 500 t

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII :** Beschränkungsbedingungen: 3, 40

(Fortsetzung auf Seite 16)



**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

(Fortsetzung von Seite 15)

**Nationale Vorschriften:****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Klassifizierung nach VbF:**

Entfällt

**Biozide Wirkstoffe (98/8/EG):**

Angaben auf Basis der Rezeptur und der Informationen zu den Rohstoffen aus der Lieferkette.

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	25 - 50
NK	10 - 25

**ÖNORM M 9485 :**

Klasse	Anteil in %
NK	50 - 100

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

·Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission

·Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

·Richtlinie 1999/45/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. Mai 1999 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen

·Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

·Verordnung (EG) 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen

·Technische Regeln für Gefahrstoffe 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

AT

(Fortsetzung auf Seite 17)

**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

(Fortsetzung von Seite 16)

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Gründe für Änderungen:**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert.

**Relevante Sätze:**

H220 Extrem entzündbares Gas.  
 H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit (+43/(0)5522-41646-0 / klaus.ritter@fixit-gruppe.com)

**Ansprechpartner:**

Dr. Klaus Ritter

**Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
 ICAO: International Civil Aviation Organisation  
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (maximum concentration of a chemical substance in the workplace, Austria/Germany)  
 PBT: persistent, bioaccumulative and toxic properties  
 vPvB: very persistent, bioaccumulative properties  
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)  
 VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
 Flam. Gas 1: Entzündbare Gase – Kategorie 1  
 Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1  
 Press. Gas C: Gase unter Druck – verdichtetes Gas  
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
 Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1  
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
 Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2  
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

**Sonstige Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke,  
 (Fortsetzung auf Seite 18)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**



Druckdatum: 14.02.2018

Vers.: 29

überarbeitet am: 25.01.2018

**RÖFIX IF 301 1K-Pistolen-Füllschaum**

auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Fortsetzung von Seite 17)

—AT—